Docusign Envelope ID: C5A1AD06-AE9E-432E-9CCD-DA27D16013BC

Lagebericht der Cargoe GmbH, Puch, für das Geschäftsjahr 2024

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Cargoe ist ein moderner und flexibler Logistikdienstleister mit breitem Aktionsradius und großem Know-how in der Erbringung von unterschiedlichsten Logistikdienstleistungen. Für den österreichischen Grossisten Presse Großvertrieb Austria Trunk GmbH stellt Cargoe die komplette Lieferkette der Zeitungs- und Zeitschriftenlogistik in Österreich sicher. Darüber hinaus bietet die Gesellschaft qualitativ hochwertige Dienstleistungen in den Bereichen 1- und 2-Mann Handling, Montage, Fulfillment und Lagerabwicklung in Österreich, Ungarn und Deutschland erfolgreich an.

Im Geschäftsjahr 2024 konnte Cargoe die ambitioniert geplanten Umsatzziele nicht ganz erreichen. Dennoch stieg der Umsatz von TEUR 65.470 auf TEUR 68.515. Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2024 TEUR -844.

Geschäftsverlauf Segment „Presse-Logistik"

Im Segment der Presse-Logistik verzeichnete Cargoe erneut einen erheblichen Mengenrückgang der zu verarbeitenden Zeitungs- und Zeitschriftenexemplare aufgrund von anhaltend hohen Papierkosten und einem allgemeinen Rückgang der gedruckten Exemplare in Österreich.

Bei der Kommissionierung führten die laufend angepassten Maßnahmen dazu, dass die Auslieferung sowohl quantitativ als auch qualitativ im Jahr 2024 sichergestellt werden konnte und keine Lieferausfälle zu verzeichnen waren. Zur Anpassung an rückläufige Ausliefermengen wurden entsprechende Optimierungsmaßnahmen initiiert und umgesetzt.

Im Bereich der Bearbeitung der Retouren wurden aufgrund der Mengenreduktion weitere Maßnahmen zur Ablaufoptimierung und Sicherung gesetzt. Zudem wurde 2023 eine neue Anlage der Firma HS-News für eine teilautomatisierte Erfassung der Retouren installiert und in Betrieb genommen, um die Anzahl der erfassten Exemplare pro Stunde deutlich zu erhöhen und somit Personalkosten einzusparen. Die positive Entwicklung im Bereich der Verarbeitungsqualität sowie bei der Reduzierung der Reklamationsquoten hält ebenfalls weiter an.

Für die Bereiche Zustellung und Transporte reagierte Cargoe weiter flexibel auf das Mengenvolumen und setzte den Fokus weiterhin auf Synergiefindung und Optimierung. In Österreich wurden im Zuge der Optimierung von 21 auf 18 Stützpunkte reduziert.

Docusign Envelope ID: C5A1AD06-AE9E-432E-9CCD-DA27D16013BC

Geschäftsverlauf Segment „Logistikkunden"

Im Jahr 2024 wurden Mengenrückgänge bei bestehenden Kunden verzeichnet aufgrund der allgemeinen Marktlage in Österreich, jedoch konnte im Segment Logistikkunden abermals einen Anstieg bei der Nachfrage nach Logistikdienstleistungen, insbesondere im B2C-Bereich, festgestellt werden. Durch das bestehende Netzwerk und die umsichtige Planung konnte die Gesellschaft auf nahezu alle Anfragen bestehender und neuer Auftraggeber positiv reagieren und Aufträge österreichweit erfolgreich umsetzen.

Die enorme Flexibilität der Cargoe verhalf bei der Neukundenakquise und Auftragserweiterungen bestehender Auftraggeber zu vielen positiven Abschlüssen. So gelang es Cargoe trotz eines deutlichen Auftragsrückgangs eines Großkunden, das Umsatzniveau des Vorjahres zu erreichen und neue Kunden zu integrieren. Trotz vieler Herausforderungen konnte durch den intensiven Arbeitseinsatz aller Mitarbeiter die hohe Kundenzufriedenheit weiter aufrechterhalten werden.

Für die Standorte in Ungarn konnten trotz dort der Auswirkungen durch den Eintritt neue Marktteilnehmer und einem signifikanten Mengenrückgang sowie dem Verlust eines Großkunden, neue Kleinkunden gewonnen werden. Die Standorte wurden auf einen zentralen Standort reduziert und Mitarbeiter:innen abgebaut, um den Mengenrückgang zu entsprechen.

Allgemein genießt die Cargoe in Österreich und darüber hinaus einen positiven Ruf, der sich auch weiterhin erfreulich auf die Neukundenakquise auswirkt und die Gesellschaft weiterhin optimistisch ins nächste Jahr blicken lässt.

Um dem anhaltenden Mengenrückgang entgegenzuwirken, wird die weitere Kundenakquise in den definierten Geschäftsbereichen auch im kommenden Jahr das Hauptziel für die Cargoe sein sowie die Optimierung der bestehenden Logistik-Systeme.

Zweigniederlassungen

Das Unternehmen hat seinem Hauptsitz in Puch, Österreich. Neben diesem betreibt Cargoe noch 2 weitere Hauptstandorte in Salzburg, Österreich und Wien, Österreich. Hier werden sowohl Remissionsaufarbeitung, Lagerhaltung, Kommissionierung und Warenumschlag abgewickelt.

Im Jahr 2017 gründete die Gesellschaft eine Zweigniederlassung in Budapest, Ungarn die mit Jahresende über einen Standorte im Raum Budapest verfügt.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2024 beliefen sich auf TEUR 68.515 (Vj. TEUR 65.470). Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betrugen TEUR 45.105 (Vj. TEUR 45.990). Nach Berücksichtigung der Personalaufwendungen in Höhe von TEUR 12.444 (Vj. (11.901) und sonstigen Aufwendungen in Höhe von TEUR 10.562 (Vj. (TEUR 10.576) erzielte die Gesellschaft ein EBITDA (Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen) von TEUR 404 (Vj. TEUR – 2.992). Der Jahresgewinn 2024 beträgt TEUR 52 (Vj. Jahresfehlbertrag TEUR – 3.367).

Docusign Envelope ID: C5A1AD06-AE9E-432E-9CCD-DA27D16013BC

Das Eigenkapital zum 31.12.2024 lag bei TEUR -844 (Vj. TEUR -896), die Eigenkapitalquote bei -8,0 % (Vj. -7,4 %). Die Eigenkapitalrentabilität (Ergebnis nach Steuern bezogen auf das Eigenkapital) betrug für das Geschäftsjahr 2024 -6 % (Vj. –376 %). Der Verschuldungsgrad (kurzfristige Verbindlichkeiten bezogen auf das Eigenkapital) lag bei 809 % (Vj. 940 %).

Seitens der Bayerische Medien Logistik GmbH wurde eine Patronatserklärung iHv TEUR 1.000,000,00 mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2026 zugunsten der Cargoe GmbH abgegeben.

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die Gesellschaft 229 Mitarbeiter (Vj. 236 Mitarbeiter).

Umweltbelange

Die Gesellschaft führt die zurückgeholten Remissionen der Einzelhändler im Auftrag des Grossisten überwiegend der Altpapierverwertung zu, oder retourniert diese auf Wunsch an die beauftragenden Verlage. Durch regelmäßige Tourenoptimierungen versucht Cargoe die Reduzierung des CO2-Ausstosses.

Ebenso beschäftigt sich Cargoe intensiv mit dem Thema e-Mobility und möglichen Alternativen und ist stets auf der Suche nach umweltfreundlichen Auslieferungs- und Transportmethoden. Im Raum Wien betreibt die Gesellschaft zum Jahresende 35 e-Fahrzeuge für unseren Kunden IKEA.

Arbeitnehmerbelange

Ein wesentlicher Teil des Erfolges der Cargoe beruht auf dem Engagement und der Leistung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Beschäftigungsstand von durchschnittlich 241 Mitarbeitern ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Die Motivation der Mitarbeiter erfolgt durch regelmäßige Mitarbeitergespräche und ein leistungsorientiertes Gehalts- und Bonifikationssystem, welches qualifizierte und motivierte Mitarbeiter auch künftig an das Unternehmen binden soll.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Bedingt durch den anhaltenden Mengenrückgang in der Grosso-Logistik gilt es für die Cargoe weiterhin das Hauptaugenmerk auf die Sicherstellung und stetige Kostenoptimierung der Abläufe zu legen und hat hierfür wird das „Projekt Grosso" gemeinsam mit dem internen Kunden PGV weitergeführt, um Jahr 2025 Kosten einzusparen.
Darüber hinaus wird die Gesellschaft weiter intensiv am Ausbau des Logistikkundenbereiches arbeiten und weitere innovative Dienstleistungen entwickeln sowie weitere Großkunden zu integrieren. Mit einem bestehenden Großkunden erreichte man Ausweitungen des Geschäftes in Wien und Oberösterreich mit Start Mai 2025.
Zusätzlich wird der Fokus 2025 auf die Zentralisierung von Standorten und die Optimierung der Logistikprozesse gelegt.

Um Kostenveränderungen frühzeitig zu erkennen und entsprechend gegenzusteuern, sowie zur Verbesserung der Daten- und Auftragssicherheit, optimiert Cargoe das 2021 eingeführte ERP-Systems weiterhin und investiert in neue Mitarbeiter-Ressourcen, vor allem im Bereich Vertrieb, Personal und Controlling.

Docusign Envelope ID: C5A1AD06-AE9E-432E-9CCD-DA27D16013BC

Das Jahr 2025 wird für die Cargoe weiterhin ein Jahr der Optimierung, um für die zukünftigen Herausforderungen gerüstet zu sein und dem klaren Wachstumsziel gerecht zu werden. Zusätzlich werden Projekte im Bereich Qualität (ISO 9001) und in der IT (Cargoe APP) im Jahr 2025 maßgebend sein.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Gesamtwirtschaftliche Risiken
Dem rückläufigen Umsatztrend im Bereich der Presse-Logistik begegnet CARGOE weiterhin mit verstärkter Optimierung der Netzwerke. Die Schwerpunkte des Logistikgeschäftes liegen in den drei Hauptbereichen Tag-/Nachtnetzwerk, 1- und 2-Mann Handling sowie Montagen und HUB-Services (Lagerung, Kommissionierung, Retouren Abwicklung).

Personelle Risiken
Durch regelmäßige Mitarbeitergespräche und ein leistungsgerechtes Gehalts- und Bonifikationssystem sollen qualifizierte und motivierte Mitarbeiter an das Unternehmen gebunden werden.

Finanzielle Risiken
Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet. Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang adressierten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken.

Zusammenfassung
Durch das Risikomanagement ist die Cargoe in der Lage, die gesetzlichen Bestimmungen zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmen zu erfüllen. Das Management geht davon aus, dass in einer Gesamtbewertung der Risikosituation des Unternehmens die Risiken begrenzt und überschaubar sind und den Fortbestand des Unternehmens nicht gefährden.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit fällt bei der Gesellschaft nicht an.

DocuSigned by:
Harald Jany
C4E71D4842B9406...

Puch bei Hallein, am 27.08.2025

Der Geschäftsführer